

# Via-Nova-Stein aufgestellt

## Pilgerweg feiert zehnjähriges Bestehen

**Fürstenstein.** In diesem Jahr feiert der Pilgerweg Via Nova sein zehnjähriges Jubiläum. Rechtzeitig dazu wurde ein Stein auf der Teilstrecke durch den Fürstensteiner Ortsteil Nammering auf einer Anhöhe an der Gramletstraße aufgestellt und beschriftet. Wie die Verantwortlichen für die Wanderwege betonen, haben die Aufstellung des Steins und dessen Inschrift die Grundstückeigentümer Josef Kusser und die Granitwerk-Gebrüder Kusser, der Bauhof der Gemeinde sowie Steinmetz Manfred Himpl möglich gemacht. Als markantes Zeichen in der Landschaft weist der tonnenschwere Stein nicht nur den Pilgern den Weg, er symbolisiert auch den Steinreichtum der Granitgemeinde Fürstenstein und

lädt nicht zuletzt zum Rasten und zum Genießen des herrlichen Ausblicks ein.

Anlässlich des Jubiläums findet am 26. September um 14.30 Uhr in der Kirche in Schweiklberg bei Vilshofen eine ökumenische Andacht statt. Dorthin wollen Pilger aus ganz Niederbayern und Österreich wandern. Auch die Fürstensteiner wollen zu diesem Anlass nach Vilshofen pilgern. Treffpunkt ist an diesem Tag um 8 Uhr am Gemeindezentrum.

Um die Rückfahrt organisieren zu können, werden Interessierte gebeten, sich bis spätestens 23. September beim Via-Nova-Beauftragten der Gemeinde Fürstenstein unter Tel. ☎ 08504/915523 anzumelden. - kc



**Freuen sich über den neuen Via-Nova-Stein:** der Betreuer der Wanderwege Alois Mandl (v.l.), Via-Nova-Beauftragter Tobias Klessinger und Bürgermeister Stephan Gwalik.

- Foto: Kölbl